

IN DER PUBERTÄT
UND WEIT
DARÜBER HINAUS



SCHMERZHAFT
SCHÖN:
DIE MACHT
DER GEFÜHLE

Freitag, 13. November 2026
09:00 – 11:30 Uhr Anne liebt Philipp

Sorauer Straße 37 / 03149 Forst (Lausitz)

Museum für Textil-
und Industriegegeschichte
Lausitz

Forster.

10:00 – 12:45 Uhr Das schönste Mädchen der Welt

09:00 – 11:30 Uhr Anne liebt Philipp

Donnerstag, 12. November 2026

Am Markt 5 / 03130 Spremberg

Sprekino Spremberg

11:15 – 13:45 Uhr Das schönste Mädchen der Welt

08:15 – 10:45 Uhr Anne liebt Philipp

Mittwoch, 11. November 2026

Straße der Jugend 16 / 03046 Cottbus

OBEINKINO

ORTE + ZEITEN

ANMELDUNG

ausschließlich über FILMERNST – Kinobüro im LIBRA

www.filmernst.de/anmeldung

03378 209 161 (Susanne Guhlke)

03378 209 148 (Susanne Pomerance)

anmeldung@filmernst.de



FILMERNST



Für Schülerinnen / Schüler gilt ein reduzierter Eintrittspreis, der bei der Anmeldung mitgeteilt wird. Für zwei Lehrkräfte pro Klasse/Kurs ist die Teilnahme kostenfrei. Bitte sammeln Sie die Eintrittsgelder vorher ein – die komplette Bezahlung erfolgt dann an der Kinokasse.

Eine Kooperation von FILMERNST und dem Fachbereich Gesundheit der Stadt Cottbus/Chósebus (Dezernat Ordnung, Sicherheit, Sport, Gesundheit und Bürgerservice) sowie dem Gesundheitsamt des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa im Rahmen der JugendFilmTage in Cottbus, Forst und Spremberg.

Der Schirmherr für die Veranstaltung in der Stadt Cottbus/Chósebus ist Herr Thomas Bergner, Dezernent für Ordnung, Sicherheit, Sport, Gesundheit und Bürgerservice. Für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa steht das Projekt unter der Schirmherrschaft von Landrat Martin Heusler.

Cottbus
Chósebus

JUGENDFILMTAGE 2026 IN COTTBUS UND IM LANDKREIS SPREE-NEISSE



LIEBE FREUNDSCHAFT SEXUALITÄT

MIT MODERATION, GÄSTEN UND GESPRÄCHEN



Anne liebt Philipp

Norwegen/Deutschland 2011 | Spielfilm | 83 Minuten

REGIE

Anne Sewitsky

LITERARISCHE VORLAGE

Kinderbuch von Vigdis Hjorth: »Tilla liebt Philipp«

DARSTELLER*INNEN

Maria Annette Tanderø Berglyd (Anne), Otto Garli (Philipp/Jørgen), Aurora Bach Rodal (Beate), Vilde Fredriksen Verlo (Ellen) u.a.

AUSZEICHNUNGEN

Giffoni Film Festival (Italien) 2011: Gryphon Award (Bester Spielfilm 10+); Kosmorama Trondheim (Norwegen) 2012: Bester Spielfilm



© farbfilm Verleih, Berlin

EMPFOHLEN

4.-7. Jahrgangsstufe
(FSK 6)

PRÄDIKAT

besonders wertvoll (FBW)

THEMEN

erste Liebe
Identität
Außenseiter
Familie
Freundschaft
Gruppenzugehörigkeit
Rivalität und Zusammenhalt
Eifersucht
Geschlechterrollen
Schule
Fantasie
Träume
Gespenstergeschichten
Gefühle

FÄCHER

Deutsch
L-E-R
fächerübergreifend

»Über die Liebe brauchst du dir jetzt noch keine Sorgen zu machen«, beruhigt der Vater seine zehnjährige Tochter – und beweist damit nur, dass er absolut keine Ahnung hat. Obwohl: Eigentlich stimmte das ja, denn bisher war Anne so gar nicht an Jungs interessiert, wollte keine Prinzessin, sondern viel lieber ein Wikinger sein. Doch nun ist plötzlich alles ganz anders: Sie ist total verknallt in den Neuen aus ihrer Klasse. Philipps Familie bezieht ein seit langem leerstehendes Haus, von dem Annes Bruder behauptet, dort würde ein Gespenst herumspuken: Der irrlichternde Geist von Helga, die vor langer Zeit an Liebeskummer zugrunde ging. Die Aufwallungen ihrer Gefühle und die Bilder der Horrorgeschichte bringen Anne gehörig durcheinander. Erst recht, als sie sieht, wie auch die schöne Ellen mehr als nur ein Auge auf Philipp geworfen hat und um dessen Gunst buhlt. Anne muss also – im Bund mit ihrer allerbesten Freundin Beate – dem Schicksal auf die Sprünge helfen. Ein gefälschter Liebesbrief scheint die Konkurrentin aus der Bahn zu werfen und die Gefühle des Jungen in die gewünschte Richtung zu lenken. Doch der Betrug kommt ans Licht und Philipp ist zurecht sauer. Enttäuscht und wütend greift Anne zu drakonischen Mitteln: Sie schneidet Ellens lange blonde Haare ab. Ein Happy End scheint damit in weite Ferne gerückt.

Die ewig alte und immer wieder neue Geschichte zwischen himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt: erzählt mit viel Witz und Hintersinn, mit kluger Lebensweisheit und erschrecklicher Fantasie.

» ... zeigt in unterhaltsamer Weise, dass präpubertäre Liebesversuche eine wirklich ernste Sache sind – mögen die Kinder einander auch noch so alberne Zettelchen in die Schulranzen stecken.« *Brigitte Preissler, Die Welt, Berlin*



Das schönste Mädchen der Welt

Deutschland 2018 | Spielfilm | 103 Minuten

»Wie selbstverständlich lacht und fiebert man mit Cyril und Roxanne mit, taucht ein in den jugendlichen Überschwang, den Weltschmerz, das Gefühl des Verliebtseins und in die Freiheiten, die eine Klassenfahrt nach Berlin verspricht.« *Joachim Kurz, kino-zeit.de, Mannheim*



© TOBIS Film, Berlin

REGIE

Aron Lehman

DREHBUCH

Lars Kraume, Aron Lehmann, Judy Horney

DARSTELLER*INNEN

Aaron Hilmer (Cyril), Luna Wedler (Roxxy), Damian Hardung (Rick), Jonas Ems (Benno), Anke Engelke (Cyrils Mutter) u.a.

AUSZEICHNUNGEN

Bayerischer Filmpreis 2019: Bester Kinder- und Jugendfilm; Günter Rohrbach Filmpreis 2018: Preis des Saarländ. Rundfunks; Luna Wedler und Aaron Hilmer (Beste Nachwuchsschauspieler)

EMPFOHLEN

8.-13. Jahrgangsstufe
(FSK 12)

PRÄDIKAT

besonders wertvoll (FBW)

THEMEN

Außenseiter
Identität
Individualität
Mobbing
Gruppendruck
Vorurteile
Toleranz
Werte
Anerkennung
Selbstvertrauen
Stärken/Schwächen
Talent

Fächer

L-E-R
Deutsch
Musik
Kunst
Sozialkunde
Psychologie
fächerübergreifend

»Was ist wahre Schönheit? Liegt sie nur im Auge des Betrachters?«, referiert Benno im Kuppelsaal des Neuen Museums neben dem Kopf der Nofretete. Die Oberstufenfahrt zum Preußischen Kulturerbe nach Berlin ist durchaus eine Bildungsreise, wenngleich nicht im streng pädagogischen Sinne. Cyril wollte eigentlich gar nicht mitfahren, weiß er doch, was ihm blüht: permanente Häme wegen des über-großen Zinkens im Gesicht – ein »Erbstück« der Mutter. Seine Gefühle lässt Cyril in Rap-Reime fließen, seine Verletzlichkeit verbirgt er bei Auftritten hinter einer goldenen Maske. Die aber sorgt dann in Berlin bei einem Rap-Battle für maximale Konfusion. Als »Goldgesicht« vermutet die neu in die Klasse gekommene, ebenso schöne wie coole Roxxy nicht den klugen und witzigen Cyril, sondern den gutaussehenden, aber schüchternen Rick. Irrungen und Wirrungen, Intrigen und Turbulenzen bis zur grandios gerappten Liebeserklärung: Sei einfach du selbst!

Klasse Klassenfahrt: ein Klassiker der europäischen Literatur, Edmond Rostands »Cyrano de Bergerac«, für hier und heute. Die Macht der Gefühle – in der Pubertät und weit darüber hinaus

»Man merkt schon, diese 120 Jahre alte Geschichte lässt sich perfekt in die Gegenwart transformieren, wo sie eine ganz gute Lektion abgibt, für eine Generation, die vom Vergleichszwang auf Instagram und Facebook in den oberflächlichen Wahnsinn getrieben wird. Besinnt euch auf die inneren Werte, vertraut Euren Gefühlen!, raunt der Franzose Edmund Rostand aus der Vergangenheit herüber.«

Anke Sterneborg, epd film, Frankfurt/Main